



United  
World  
Project

## Die Zukunft liegt in unseren Händen

Sieben Milliarden Menschen bevölkern unseren Planeten, ein Viertel davon sind Jugendliche; acht von zehn leben in Asien und Afrika. Die ganze Welt erlebt derzeit einen enormen Umbruch. Bürgerkriege, eine allgemein verbreitete Angst und die weltweite Krise scheinen kaum Raum für Hoffnung zu lassen. Doch blickt man tiefer, werden auch andere Aspekte sichtbar: **Die Zeichen der Hoffnung und des Friedens in unseren Wohnvierteln, unseren Städten, unseren Nationen werden immer mehr.** Tagtäglich entscheiden sich Millionen von Menschen dafür zu geben, ohne etwas dafür zu bekommen; offen zu sein für andere, ohne Unterschiede zu machen; zu vergeben, um zerbrochene Beziehungen zu heilen – kurz, in den Mitmenschen Brüder und Schwestern zu sehen. Auch wir haben uns dafür entschieden.

## Geschwisterlichkeit

Wir nennen uns *Jugendliche für eine geeinte Welt*. Wir kommen aus 180 Ländern aller fünf Kontinente, aus verschiedenen Kulturräumen und Religionen. Was verbindet uns? **Die Entscheidung, für eine alle umfassende Geschwisterlichkeit zu leben.** Sie ist für uns der Schlüssel für Gegenwart und Zukunft unserer Völker; ein Schlüssel, der völlig neue Horizonte eröffnet:

- **mehr Teilhabe:** die Güter müssen in Bewegung gesetzt werden; sie müssen kreisen zwischen denen, die zu viel besitzen und denen, die nichts haben; so wird der Graben zwischen den Völkern überwunden.
- **Interdependenz und Mitverantwortung:** Wir sind alle miteinander verbunden, jede unserer Handlungen hat sowohl lokale als auch globale Auswirkungen. Die Entwicklung jedes Landes sollte uns genauso am Herzen liegen wie die unseres Heimatlandes.
- **Dialog - der Königsweg für den Frieden:** Wir müssen die Gewalt zum Schweigen bringen, die verschiedenen Etnien, religiösen Überzeugungen, Sprachen und Kulturen zum Zug kommen lassen, Einheit und Vielfalt in Einklang bringen.

Wir wollen, dass die Geschwisterlichkeit zum neuen Bezugspunkt wird, für die Politik, für Wirtschaft und Arbeit, für den Umweltschutz, im Sport, in der Kommunikation, in der Wissenschaft. Dazu braucht es einen „**weltweiten Pakt**“, der die verschiedenen Völker und Generationen in Einheit zusammenzuführen.

## Knoten im weltweiten Netz

Damit dies geschieht, engagieren wir uns:

- Wir wollen gemäß der Goldenen Regel leben (**„Behandle andere so, wie du von ihnen behandelt werden möchtest“**). Diese Regel findet sich in den meisten Kulturen und Traditionen, denn jede Veränderung beginnt beim Einzelnen, beginnt bei mir selbst. Gemeinsam wollen wir auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene alle sich bietenden Wege gehen und unsere Aufmerksamkeit dabei besonders auf leidende Menschen und leidvolle Situationen richten.
- Wir setzen uns ein für die Gründung eines **internationalen Forums, um das Lebensprinzip der Geschwisterlichkeit zu verbreiten** durch Studien, Forschung, Initiativen zur Sensibilisierung in Zusammenarbeit mit allen interessierten Kräften. Das Forum hat die Aufgabe, Lebens- und Projektbeispiele der praktizierten Geschwisterlichkeit von Einzelnen und Gruppen bekannt zu machen.



United  
World  
Network



United  
World  
Watch

- Wir setzen uns dafür ein, dass die UNO die **Woche für eine geeinte Welt** (eine weltweite Projekt- und Werkstattwoche, während der seit 15 Jahren Jugendliche aktiv werden für eine geeintere Welt) anzuerkennen und auf internationaler Ebene einzuführen, damit auch die Institutionen wirksam zur Verwirklichung der Geschwisterlichkeit beitragen können.



### **Baustellen für eine neue Menschheit**

Der afrikanische Kontinent ist für das 3. Jahrtausend verheißungsvoll: Schon seit geraumer Zeit laufen hier vielversprechende Projekte. Diese guten Erfahrungen möchten wir mit den afrikanischen Völkern teilen. Der Gemeinschaftssinn der Afrikaner, ihre verbreiteten Modelle der Partizipation, ihre mutigen Aufbrüche könnten die ganze Menschheit bereichern.

Die Zeit ist da, die Geschichte drängt uns zu handeln: wir haben die einzigartige Möglichkeit, an diesen Aufbrüchen in allen Kontinenten mitzuarbeiten und die positiven Ansätze zu verbreiten, indem jeder an seinem Platz damit beginnt.

Der Weg zu einer geeinten Welt ist eine Realität,  
die **HIER und JETZT** beginnt, an der wir **GEMEINSAM arbeiten!**



[www.unitedworldproject.org](http://www.unitedworldproject.org)

[www.y4uw.org](http://www.y4uw.org)

[info@unitedworldproject.org](mailto:info@unitedworldproject.org)